

<b>I.</b>	<b>AUS DER REDAKTION</b>	
	Navid Kermani: Tonight's The Night	S.2
	Anarchische Momente im Sendeapparat von Tina Klatte	S.2
<b>II.</b>	<b>HINWEISE DES MONATS</b>	S. 3
<b>III.</b>	<b>DAS PROGRAMM:</b>	
	SWR 2 Feature am Sonntag (14.05 Uhr)	S. 4
	SWR 2 Essay (Montag, 22.03 Uhr)	S. 6
	SWR 2 Feature (Mittwoch, 22.03 Uhr)	S. 8
<b>IV.</b>	<b>IMPRESSUM</b>	S. 10

Bitte beachten Sie auch unser Internet-Projekt  
[www.dokublog.de](http://www.dokublog.de)

Außerdem informieren wir Sie gerne mit unserem newsletter per e-mail über das aktuelle Feature-Programm der jeweils kommenden Woche. Sie können ihn im Internet bestellen unter [www.swr2.de/feature](http://www.swr2.de/feature). Dort finden Sie auch die Sendungen zum Nachhören, unser podcast-Angebot sowie die Manuskripte zum Nachlesen.

---

## I. AUS DER REDAKTION

### Navid Kermani: **Tonight's the Night. Mit Neil Young leben und sterben**

Nach ihrer Geburt wird die Tochter Navid Kermanis von Dreimonatskoliken geplagt wie weiland Hiob von Gott und Teufel. Eines Nachts, die vor Schmerzen schreiende Tochter besänftigend auf dem Arm, schaltet Kermani den CD-Spieler an. Darin: Eine Neil-Young-CD. Der erste Akkord fährt krachend in den Raum, die winselnde Stimme Neil Youngs kommt dazu – und die Tochter wird still. Und bleibt still. Verblüffend. Neil Young als Gegengift gegen Koliken und sonstige Zumutungen des Lebens hilft immer wieder. Monatelang. Und damit beginnt für den Vater eine Reise durch den Kosmos des kanadischen Kultmusikers hin zu verlorenen Paradiesen und zur Möglichkeit eines ekstatischen Erlebens im Alltag. „Das Buch der von Neil Young Getöteten“ war, als es 2003 erschien, eine Sensation. Kermani, damals noch eher unbekannt und gerade Long Term Fellow am Wissenschaftskolleg in Berlin, drehte in diesem Buch Neil Young und Ibn-el-Arabi, islamischen Sufismus und Adorno, Lyrics und Koran und nicht zuletzt Biografie und Lektüre durch den Fleischwolf seiner Intelligenz. Ein hinreissendes Buch. 17 Jahre sind seitdem vergangen. Die Tochter ist groß geworden, Freunde gestorben. Neil Young überlebte nur knapp ein Gehirnaneurysma und spielt noch immer Konzerte mit Crazy Horse. Und Navid Kermani reist ihnen mit seiner Tochter hinterher. Und dann geschieht in Lucca, Italien, als die Band sich kurz nach Ende des Konzertes verbeugt, etwas sehr Seltsames...

*SWR2 Essay, 28.12.20, 22.03 Uhr*

### **Anarchische Momente im Sendeapparat von Tina Klatte**

Der Rundfunk hat das Potential zur Durchbrechung der „stabilen Mauern“, die Gruppen, Schichten, Klassen und Bezirke einer Gesellschaft „schalldicht“ voneinander trennen. Das erkennt der Medientheoretiker Rudolf Arnheim bereits 1932. Dieses Potential hat das Radio immer noch. Im Gegensatz zum Internet, einem Distributions- und Kommunikationsmedium, an dem sich das Radio heute messen will. Das Internet ist beliebig und hält diese schalldichten Mauern als Blasen aufrecht. Hier senden alle und wenige hören zu. Oder man findet nur, was man ohnehin schon gesucht hat. Das Radio formt dagegen eine Öffentlichkeit, die allseits zugänglich und zugleich begrenzt ist. Das Radio kann damit eine Relevanz herstellen, die nicht hieße wahllos alle, aber viele unterschiedliche zu Wort kommen zu lassen. Wenn das Radio seine Technik nicht obsolet werden lassen will, dann sollte es seine Öffentlichkeit nicht nur symbolisch abhandeln. Das Equipment für die Aufnahme oder auch für das Live-Senden haben alle schon als Smartphones in der Tasche. Nur die Sendeplätze und Frequenzen müssten noch für ihre Anliegen freigegeben werden.

Radio ist ein Medium der Echtzeit. Sendende und Hörende befinden sich zugleich in einem Zeitablauf. Ein Live-Radio des 21. Jahrhunderts, das sich tatsächlich dem Moment preisgibt, wäre eine Chance, Radio zum Labor für gesellschaftliche Aushandlungen zu machen. Das meint nicht leichtfertig oder unvorbereitet mit dem Live-On-Air-Moment umzugehen. Es meint vielmehr, den Zeitablauf für konzentrierte Aushandlungen zu öffnen, in der auch Störungen und Unvorhergesehenes möglich sind.

Künstlerinnen sind Experten der Verführung und der Erkenntnis, und sie können Experten dieses Experimentierraums Radio sein. Als diese sollten sie Zugang bekommen zu Sendeplätzen und Frequenzen, und zwar über den zugestandenen „Freiraum“ von Kunstradio-Programmen und temporären Kunstfestivalradios hinaus. Wenn Radio ein relevantes Medium für die Verhandlung gesellschaftlicher Wirklichkeit sein soll, dann sollte Radio, öffentlich-rechtliches wie freies, ein Mäzen anarchischer Momente im Sendeapparat sein.

*Der komplette Text im Radioblog auf [dokublog.de](http://dokublog.de)*

## II. HINWEISE DES MONATS

**Sonntag, 6.12.2020, 14.05 Uhr**

*DIE ASCHE VON JOE HILL  
Die Auferstehung einer Legende  
Von Zoran Solomun und Hansi Oostinga*

Joe Hill war ein legendärer Folk-Musiker und Mitglied der Industrial Workers of the World (IWW), der radikalsten Gewerkschaft in den USA Anfang des 20. Jahrhunderts. 1915 wurde er nach einem Aufsehen erregenden Prozess hingerichtet. Seinem letzten Willen entsprechend verschickten seine Fellow Worker 600 Päckchen mit seiner Asche an Gleichgesinnte weltweit. Als eins dieser Päckchen mehr als 70 Jahre später wieder auftaucht, stellt sich die IWW die Frage, was sie damit machen soll. Abbie Hoffmann, ein bekannter Spaß-Guerillero, hat eine originelle Idee ...

**Mittwoch, 23.12.2020, 22.03 Uhr**

*LEERES KONTO, LEERES SPARSCHWEIN  
Vom Kampf um den Kindesunterhalt  
Von Marie von Kuck und Charly Kowalczyk*

Mehr als zwei Millionen Kinder leben heute in einer Ein-Eltern-Familie. Alleinerziehend zu sein gilt in Deutschland als Armutsrisiko Nummer Eins. Wenn ein Paar sich trennt, bleiben die Kinder meistens bei einem Elternteil, der andere muss seinen finanziellen Beitrag leisten. Doch nur jeder vierte Unterhaltspflichtige, meist Väter, kommt dem nach. Können oder wollen sie nicht? Nach einer Statistik des Bundesfamilienministeriums wurden 2018 nur 13 Prozent des fälligen Unterhalts vom Staat wieder zurückgeholt. Warum eigentlich? Und welche Folgen hat der Streit um den Unterhalt für die betroffenen Kinder?  
(Produktion: SWR/NDR/Dlf)

### III. DAS PROGRAMM

---

---

**SONNTAG: SWR2 FEATURE AM SONNTAG, 14.05 – 15.00 UHR**

---

---

06.12.2020

#### **DIE ASCHE VON JOE HILL**

Die Auferstehung einer Legende  
Von Zoran Solomun und Hansi Oostinga

Joe Hill war ein legendärer Folk-Musiker und Mitglied der Industrial Workers of the World (IWW), der radikalsten Gewerkschaft in den USA Anfang des 20. Jahrhunderts. 1915 wurde er nach einem Aufsehen erregenden Prozess hingerichtet. Seinem letzten Willen entsprechend verschickten seine Fellow Worker 600 Päckchen mit seiner Asche an Gleichgesinnte weltweit. Als eins dieser Päckchen mehr als 70 Jahre später wieder auftaucht, stellt sich die IWW die Frage, was sie damit machen soll. Abbie Hoffmann, ein bekannter Spaß-Guerillero, hat eine originelle Idee ...

---

13.12.2020

#### **ICH WAR'S NICHT, BERKAN IST ES GEWESEN**

Über Fantasiegefährten (nicht nur) bei Kindern  
Von Susanne Franzmeyer  
(Produktion: DLF Kultur 2020)

Warum haben manche Kinder Fantasiegefährten? Und wie sollen besorgte Eltern damit umgehen, wenn ein weiterer Teller am Tisch für ein solches Phantom gedeckt werden soll? Kinder können Erwachsenen oft nicht gut begreifbar machen, welche wichtige Rolle die geisterhaften Gestalten für sie spielen. Aber Erwachsene können es manchmal. Wenn sie selbst als Kind Fantasiegefährten hatten. Die treuen Begleiter ihrer Kindheit werden nämlich in der Regel nicht vergessen. Und mit zunehmendem Alter wächst auch die Fähigkeit, Erklärungen für das früher Unerklärliche zu finden.

---

20.12.2020

#### **DIE PYRAMIDEN VON BOSNIEN**

Glaube verwandelt Berge  
Von Patrick Batarilo  
(Produktion: DLF 2020)

Seit ein selbsterklärter Archäologe behauptet hat, dass die Berge um das bosnische Städtchen Visoko eigentlich Pyramiden sind, ist im Ort alles anders. Zehntausende Besucher aus aller Welt reisen jedes Jahr an, um etwas zu bestaunen, was augenfällig ein Fake ist. In der von Armut und Arbeitslosigkeit geplagten Stadt gibt es nun "Pyramiden"-Restaurants und Souvenirläden verkaufen wundersam-heilkräftiges Pyramiden-Gestein. Der dazugehörige Pyramiden-Mythos erzählt von einer glorreichen harmonischen Vergangenheit in einem immer noch von ethnischen Konflikten zerrissenen Land.

---

27.12.2020

## **ÄSTHETISCHE ZUSTÄNDE**

Über Kultur und Fortschritt

Von Olaf Karnik und Volker Zander

Garantiert provokant. Ausnahmslos progressiv. Es gab eine Zeit, da hatten Kunst und Kultur ein klares Ziel: die Gesellschaft bewegen. Hin zum Besseren. Hin zum Fortschritt. Ein Fortschrittsgedanke, der wiederum Kunst und Kultur vorantrieb. Von einem radikalen Bruch mit der Vergangenheit zum nächsten. Ständig wurde Neuland erobert, ständig wurden neue ästhetische Strategien ausgeheckt. Und heute? Ist Fortschritt von gestern? Durchlebt die Kultur eine Schockstarre? Oder kommt das nur ergrauten Avantgardisten so vor? 25- bis 45-jährige Kulturschaffende geben Auskunft über ihr Selbstverständnis.

---

---

---

**MONTAG: SWR2 ESSAY, 22.03 – 23.00 UHR**

---

---

07.12.2020

*Essay Musik*

**IM BAUCH DER WELTVITRINE**

Der Crystal Palace in London und die Wiege des Musikevents  
Von Herbert Köhler

Ein Kontrapunkt in Corona-Zeiten: Der Essay erinnert an die Ursprünge eines Genres, das heute alles andere als selbstverständlich möglich ist: das große Musik-Ereignis über mehrere Tage, das Festival. 1851 findet in London die erste Große Weltausstellung statt und damit der Bau eines übergroßen Schau-Gewächshauses, des Crystal Palace. Aus den Überresten des beeindruckenden Bauwerks entsteht im Stadtteil Sydenham ein erster gigantischer Ort für musikalische Großveranstaltungen. (SWR 2017)

---

14.12.2020

**SPIEL'S NOCH EINMAL SAM**

Gedanken über die Wiederholung  
Von Malte Oppermann

Die Wiederholung kann herzzerrüttend sein. Manches Mal überkommt einen das Gefühl der Verlorenheit, wenn man sich vorstellt, wie die Tage sich gleichen. Wie alles, was man tut, nur eine Wiederholung derselben Dinge ist, die vor uns Milliarden Menschen getan haben. Und doch: Die Wiederholung bedeutet nicht nur Monotonie und Konvention, sondern bringt das, was wir verloren haben, immer wieder neu in unseren Besitz: die Vergangenheit.

---

21.12.2020

**IN DER WUNDERWELT DER WÜNSCHE**

Von Valentin Groebner

Wünsche sind nichts ganz Freiwilliges. Bedeutet Wünschen Glück? Arbeit? Pflicht? Finden wir's heraus. Willkommen in der Wunderwelt des Wünschens bei der Betrachtung von Dingen, die wir unbedingt haben wollten. Und es jetzt sehr bedauern

...

---

28.12.2020

## **TONIGHT'S THE NIGHT**

Mit Neil Young leben und sterben

Von Navid Kermani

In seinem 2003 erschienenen "Buch der von Neil Young Getöteten" dreht Navid Kermani Neil Young und Ibn-el-Arabi, islamischen Sufismus und Adorno, Lyrics und Koran durch den Fleischwolf seiner Intelligenz. Ein hinreißendes Buch. 17 Jahre sind seitdem vergangen. Die Tochter, von der das Buch auch handelt, ist groß geworden, Freunde sind gestorben. Neil Young spielt noch immer Konzerte mit Crazy Horse. Und Navid Kermani reist ihnen mit seiner Tochter hinterher. Und dann geschieht in Lucca, Italien, als die Band sich kurz nach Ende des Konzertes verbeugt, etwas sehr Seltsames ...

---

---

---

## MITTWOCH: SWR2 FEATURE, 22.03 - 23.00 UHR

---

---

02.12.2020

### **Dr. WHO auf dem Drahtseil** IM SPANNUNGSFELD DER GROSSMÄCHTE

Von Christian Buckard und Daniel Guthmann  
(Produktion: Deutschlandfunk/SWR/ORF 2020)

Noch nie während ihrer 72-jährigen Geschichte stand die Weltgesundheitsorganisation vor einer derart dramatischen Herausforderung wie der Covid-19-Pandemie. Donald Trump behauptet, die WHO habe kläglich versagt, weil sie zu spät vor dem Virus gewarnt habe. Die USA sind inzwischen aus der WHO ausgetreten. Andere beklagen, dass auf politischen Druck Chinas hin die Erfahrungen Taiwans, das bei der Covid-19-Bekämpfung sehr erfolgreich ist, nicht stärker berücksichtigt werden. Wie funktioniert Krisenmanagement der WHO?

---

09.12.2020

### **ZWISCHEN HYSTERIE UND HOFFNUNG**

Die Pandemie zwingt die griechische Tourismusbranche in die Knie  
Von Marianthi Milona

Eigentlich ruhten die Hoffnungen der griechischen Wirtschaft auf dem Tourismus. Doch nach zehn Jahren Kampf gegen die Folgen der Wirtschaftskrise von 2010, erleben die Griechen nun durch die Corona Pandemie einen noch stärkeren finanziellen Einbruch, als zuvor. Angst macht sich breit. Vor allem die Inseln der Nordägäis leiden. Sie haben mit den Flüchtlings-Camps ohnehin wachsende Probleme zu bewältigen. Die Autorin hat die Lage auf den Inseln Chios und Samos recherchiert.

---

16.12.2020

### **KAMPF-MASCHINEN.**

Künstliche Intelligenz und die Kriege der Zukunft  
Von Matthias Martin Becker und Gerhard Klas  
(Produktion: SWR/DLF)

Unbemannte, selbstlernende Kampfmaschinen sollen künftig kriegsentscheidend sein. Der "Hyperwar" wird mit Drohnen, Kriegsrobotern und Internetsabotage geführt werden. Auch deutsche Militärs, Forschung und Rüstungsindustrie wollen dabei nicht zurückstehen. Künstliche Intelligenz bringe eine "Revolution der Kriegsführung" mit sich, "höchstens vergleichbar mit der Erfindung des Schießpulvers oder der Atombombe", so der verteidigungspolitische Sprecher der CDU-Bundestagsfraktion. Luftschlachten mit unbemannten Drohnen ohne zivile Opfer? Autonome Kampfroboter im Häuserkampf? Sieht so der Krieg der Zukunft aus?



---

23.12.2020

### **LEERES KONTO, LEERES SPARSCHWEIN**

Vom Kampf um den Kindesunterhalt  
Von Marie von Kuck und Charly Kowalczyk  
(Produktion: SWR/NDR/Dlf)

Mehr als zwei Millionen Kinder leben heute in einer Ein-Eltern-Familie. Alleinerziehend zu sein gilt in Deutschland als Armutsrisiko Nummer Eins. Wenn ein Paar sich trennt, bleiben die Kinder meistens bei einem Elternteil, der andere muss seinen finanziellen Beitrag leisten. Doch nur jeder vierte Unterhaltspflichtige, meist Väter, kommt dem nach. Können oder wollen sie nicht? Nach einer Statistik des Bundesfamilienministeriums wurden 2018 nur 13 Prozent des fälligen Unterhalts vom Staat wieder zurückgeholt. Warum eigentlich? Und welche Folgen hat der Streit um den Unterhalt für die betroffenen Kinder?

---

30.12.2020

### **KAIRO FRAGT: WIE GEHT ES DIR?**

Eine digitale Flaschenpost in Corona-Zeiten  
Von Mahmoud Tawfik  
(Produktion: NDR/SWR 2020)

Es ist nach dem Putsch von 2013 die zweite Ausgangssperre, die der Autor in Kairo erlebt. Eine apokalyptische Szene. Das Corona-Virus macht den Menschen mehr Angst als Bombenanschläge und Militärpanzer. Aber Informationen verbreiten sich noch viel schneller als das Virus. Mahmoud Tawfik wagt ein Experiment: er schickt Fragen als Text- und Audio-Nachricht auf Arabisch, Englisch und Deutsch an je zwei Freunde mit der Bitte, zu beantworten, wie es ihnen geht und sie ihrerseits an je zwei Personen weiterzuleiten, diese dann an zwei weitere und so weiter...

## IV. IMPRESSUM

---

SWR 2 Feature am Sonntag	Walter Filz ( <a href="mailto:walter.filz@swr.de">walter.filz@swr.de</a> ) 07221 929-23121	Sabine (Red.Ass.) ( <a href="mailto:sabine.Bauknecht@swr.de">sabine.Bauknecht@swr.de</a> ) 07221 929-23878	Bauknecht
SWR 2 Essay	Michael Lissek ( <a href="mailto:michael.lissek@swr.de">michael.lissek@swr.de</a> ) 07221 929-23675	Sabine (Red.Ass.) ( <a href="mailto:sabine.bauknecht@swr.de">sabine.bauknecht@swr.de</a> ) 07221 929-23878	Bauknecht
SWR2 Feature	Wolfram Wessels ( <a href="mailto:wolfram.wessels@swr.de">wolfram.wessels@swr.de</a> ) 07221 929-23215	Annette Schmid (Red.Ass.) ( <a href="mailto:annette.schmid@swr.de">annette.schmid@swr.de</a> ) 07221 929-22104	